

Mit Tempo 30 durch Eichenbühl

EICHENBÜHL. Die Verkehrsberuhigung ist Fakt: Von der so genannten Halbmondbrücke bis zur Dreschhalle (Einmündung Ostend) darf die Staatsstraße ab 1. Oktober nur noch mit Tempo 30 befahren werden. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwochabend beschlossen. Mit der Beschränkung will das Gremium den Verkehrslärm im Ort mindern und die Sicherheit verbessern. Um dies zu gewährleisten, soll die kommunale Verkehrsüberwachung in regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Diese Entscheidung wurde zunächst auf fünf Jahre begrenzt. *hack*